



„GOLF & NATUR“ ein starkes Stück Qualität

Wenn Sie aufmerksam durch die Räume unseres Golfclubs laufen, dann werden Sie bemerken, dass neben einer Vielzahl von sportlichen Auszeichnungen zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft noch zwei weitere Urkunden/Auszeichnungen in den Clubräumen aushängen. Mit dem folgenden Beitrag möchten wir Mitgliedern und Gästen die Inhalte bzw. Anforderungen dieser Auszeichnungen kurz vorstellen und einige wesentliche Aktivitäten der letzten Jahre beispielhaft nennen.

Seit dem Jahr 2011 beteiligt sich der Stuttgarter GC Solitude e.V. - neben derzeit weiteren 180 Golfanlagen in Deutschland - am Qualitätszertifikat GOLF&NATUR, einem vom Deutschen Golf Verband e.V. initiierten Programm, das sowohl Qualitäts- als auch Umweltaspekte beinhaltet. Das Projekt versteht sich als praxisnaher Leitfaden zur Dokumentation und Weiterentwicklung der ordnungsgemäßen Betriebsabläufe einer Golfanlage mit drei wesentlichen Zielsetzungen:

- Verbesserung der Biodiversität
- Verbesserung der Spielbedingungen
- Verbesserung der betriebsinternen Prozesse

Innerhalb des Programms werden vier Schwerpunktbereiche bearbeitet: Natur und Landschaft, Pflege und Spielbetrieb, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur.

Golf ist ein Sport in und mit der Natur. Flächenmäßig kommt der Raumnutzung durch den Golfsport eine große Bedeutung zu, was eine zunehmende Verantwortung im Hinblick auf die „Naturesportart“ Golf und den Erfordernissen für Natur- und Umwelt zur Folge hat. Während für den Golfer vorwiegend

die Qualität der Rasenflächen von Interesse ist, sind für den Betrieb einer Golfanlage Vorgaben sowie Arbeitsprozesse verbindlich, die gleichzeitig Voraussetzung für einen nachhaltigen Spielbetrieb sind. So sind neben der Qualität der Spielelemente auch Sicherheitsfragen für den Spielbetrieb und beim Einsatz bzw. Wartung von Maschinen und Geräten wichtig. Durch den bewussten Umgang mit Wasser, Dünger, Saatgut und Pflanzenschutzmitteln können Kosten in Grenzen gehalten werden, um gleichzeitig die für uns Menschen immer wichtiger werdenden natürlichen Ressourcen und die Umwelt zu schonen.



Konformitätsbescheinigung der DQS und DGV-Zertifikat GOLF&NATUR

Das Programm GOLF&NATUR enthält alle relevanten Aspekte, die zur Sicherung der Qualität beim Management, zur Steigerung der Spielqualität, zum Schutz der Natur sowie zum umweltbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen beitragen. Das Qualitätskonzept des DGV stellt ein langfristig angelegtes Programm dar, das die Golfanlagen dazu anleitet, in vielen kleinen Schritten positive Veränderungen sowohl für den Spielbetrieb als auch für den Natur- und Umweltschutz umzusetzen, um die wirtschaftliche und umweltgerechte Zukunft von Golfanlagen nachhaltig zu gewährleisten. Denn bei vielen Golfanlagen wird sowohl das Naturschutzpotential als auch das Know-how in Sachen Betriebsmanagement nur ungenügend ausgeschöpft - und das oft aus reiner Unwissenheit. Die teilnehmenden Golfanlagen legen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachleuten des DGV und externen, unabhängigen Auditoren der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS GmbH) die Ziele, Strategien sowie die erforderlichen Maßnahmen für die Optimierung dieser Bereiche fest. Dabei sollten vorwiegend nachhaltige Lösungen zur Steigerung der Spielqualität, Erhaltung der Artenvielfalt, Umweltbildung, zur Energie- und generellen Ressourceneinsparung im Vordergrund stehen. Demnach ist GOLF&NATUR vergleichbar mit einem Qualitätssicherungssystem, da wichtige Elemente der ISO-Regelwerke 9001 bzw. 14001 erfüllt werden, die im Industrie- und Dienstleistungsgewerbe zum Standard einer guten Betriebsführung gehören.

Für die erfolgreiche Zertifizierung müssen die Maßnahmen, die individuell für jede Golfanlage zugeschnitten und auf deren Bedürfnisse abgestimmt sind, in einem bestimmten Zeitraum, entsprechend den einzelnen Zertifizierungsstufen Bronze-Silber-Gold umgesetzt werden. Für die Aufrechterhaltung des Gold-Zertifikates werden in einem Zeitintervall von zwei Jahren Re-Audits angesetzt, ob die Tätigkeiten und deren Ergebnisse geeignet sind, die Ziele zu erreichen, den geplanten Anforderungen entsprechen und wirkungsvoll umgesetzt sind.

Generell lassen sich für unsere Golfanlage nachfolgende Beispiele aus den einzelnen Schwerpunktbereichen zusammenfassen, die zur Bestätigung des Qualitätszertifikats GOLF&NATUR in Gold sowie der DQS-Konformitätsbescheinigung bei den fortlaufenden Re-Audits Inhalt sind.

Aktuelle und fortlaufende Dokumentation der betrieblichen Abläufe für Clubhaus mit Außenanlagen, Betriebshof mit sämtlichen Einrichtungen sowie des Golfplatzes inkl. Übungsgelände, um insbesondere die Bestandssicherung und Nachhaltigkeit sicherzustellen und Haftungsrisiken zu minimieren. Zur Dokumentation der Aktivitäten auf dem Golfplatz wird ein spezielles Softwareprogramm (AGIS) verwendet.

Natur und Landschaft mit dem Ziel Erhaltung und Förderung der Landschaftsstrukturen im Heckengäu

- Erstellung eines Brutvogel- und Biodiversitätsmonitorings als Bestandsaufnahme und Grundlage für förderliche Maßnahmen

Biodiversitäts- und Brutvogelmonitoring





Insektenhotel und Steinriegel

- Neu- bzw. Nachpflanzung von Obstbäumen (nur alte, regionale und standortgerechte Obstsorten), z.B. Spielbahn 15 links
- Förderung von Sonderstandorten für Pflanzen und Tiere, z.B. Uferrandstreifen an Gewässern, Insektenhotel und Steinriegel, Fledermauskästen
- Förderung der Artenvielfalt durch die Ansiedlung von Bienen mit dem wohlschmeckenden „Abfallprodukt“ Honig. Übrigens: Meistens sind es Wespen, die stechen!

Uferrandstreifen an Spielbahn 16



Clubhonig

- **Pflege und Spielbetrieb** mit dem Ziel nachhaltig guter Spielbedingungen
 - Pflegekonzepte für die einzelnen Spielelemente, insbesondere Grüns
 - Sanierungskonzepte für einzelne Spielelemente, z.B. Driving-Range
 - Förderung der Artenvielfalt in bestimmten Hardroughbereichen durch Heumahd mit Entfernen des Schnittgutes, um die Pflanzenbestände langfristig auszumagern und

dadurch ökologisch aufzuwerten (z.B. hinter Grün 1) - positiver Nebeneffekt: Die Pflanzenbestände werden dünner, verirrte Bälle werden eher gefunden!

- Bau und Ausbau eines einheitlichen Wegekonzeptes auf dem Golfplatz

Arbeits- und Umweltmanagement mit dem Ziel Einhaltung von Bestimmungen

- Installation der notwendigen betrieblichen und gesetzeskonformen Anforderungen an ein modernes Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzept mit einem externen Unternehmen für Arbeitssicherheit
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die gesamte Golfanlage (z.B. Verhalten bei Notfällen, Ausbildung von Ersthelfern, Sicherheitsunterweisungen der Mitarbeiter, etc.)
- Erfüllung behördlicher Auflagen: E-Check, Tankstelle, Maschinenwaschplatz, etc.
- Fachgerechtes Entsorgungsmanagement: Rasenschnittgut der Grüns, Pflanzenschutzmittel, Altöl, etc.

Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur mit dem Ziel guter interner und externer Informationspolitik

- Clubmitglieder und Gäste sollen regelmäßig über die einzelnen Aktivitäten informiert werden, um das Bewusstsein für



Erneuerung der Abschlagsfläche auf der Driving-Range

diese Themenbereiche zu wecken und zu fördern (z.B. Artikel über das Landschaftsbild Heckengäu, die Bienen, den Winter-spielbetrieb). Dies geschieht durch Beiträge im Magazin „SCORE“, durch Veröffentlichungen auf der Homepage und durch Berichterstattungen in der regionalen Presse.

Auch die aufgestellte Informationstafel am „Platz an der Kirsche“ beschreibt anschaulich Themen über Flora und Fauna sowie unsere regelmäßigen monatlichen Newsletter.

Kräuterwanderung 2015



- Informationsveranstaltungen bzw. Führungen zu speziellen Themen, z.B. Vogel- und Kräuterwanderungen
- Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Umweltbehörden, den örtlichen Naturschutzverbänden bzw. weiteren unterstützenden Organisationen wird nachhaltig angestrebt. Hierzu werden künftig regelmäßige Begehungen mit den entsprechenden Vertretern durchgeführt, um einzelne Aktivitäten zu erläutern und weitere, für den Golfbetrieb förderliche Maßnahmen rechtzeitig abzuklären (z.B. Bau der Toilettenanlage, Sanierung des Maschinenwaschplatzes, weitere Genehmigungsfragen), um durch Integration die Glaubwürdigkeit bei Naturschutzverbänden und Umweltbehörden zu stärken.

Durch diese Verbesserungen soll die Freude am Golfsport für unsere Mitglieder und Gäste – verbunden mit einem erhöhten Freizeit- und Erholungswert – gesteigert werden und dadurch letzten Endes eine günstigere Wettbewerbsposition der Golfanlage innerhalb der Region erreicht werden. Die Gold-Zertifizierung mit ihren hohen methodischen Ansprüchen und der regelmäßigen Revision ist ein ideales Instrument, um den Club in allen Bereichen des Spielbetriebs, der Pflege und der Landschaftsentwicklung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

All diese Aktionen – die mit großem Engagement durch unser Mitglied Hermann Crone verfolgt und zusammen mit dem Greenkeeper-Team umgesetzt werden – lassen für unsere Golfanlage Golf und Naturschutz näher zusammenrücken und bilden die Grundlage für weitere, dem Golfsport dienliche sowie gesellschaftspolitische Aufgaben. Denn: Umwelt- und Naturschutz nachhaltig als relevante Bestandteile im Geschäftsablauf von Golfanlagen zu etablieren wird zukünftig die Handlungsfähigkeit von Sportanlagen erhöhen und deren Strategieentwicklungen unterstützen. *Dr. Gunther Hardt*